



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

## **SMA Solar Technology AG steigert im ersten Quartal 2018 Umsatz und Ergebnis**

### **Überblick Q1 2018:**

- **1,8 GW verkaufte Wechselrichter-Leistung (Q1 2017: 1,7 GW)**
- **Umsatz von 182,5 Mio. Euro (Q1 2017: 173,2 Mio. Euro) und operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 17,5 Mio. Euro (Q1 2017: 15,9 Mio. Euro) entsprechen der Vorstandsprognose**
- **Bilanzielle Stabilität durch solide Eigenkapitalquote von 50,1 Prozent (31.12.2017: 50,3 Prozent) und hohe Nettoliquidität von 444,8 Mio. Euro (31.12.2017: 449,7 Mio. Euro)**
- **Hoher Auftragsbestand von 647,3 Mio. Euro, davon 256,3 Mio. Euro Produktgeschäft**
- **Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2018**

Niestetal, 9. Mai 2018 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) verkaufte im ersten Quartal 2018 Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 1,8 GW (Q1 2017: 1,7 GW) und steigerte den Umsatz im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Vorjahrs um 5,4 Prozent auf 182,5 Mio. Euro (Q1 2017: 173,2 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg von Januar bis März 2018 auf 17,5 Mio. Euro (EBITDA-Marge: 9,6 Prozent; Q1 2017: 15,9 Mio. Euro, 9,2 Prozent). Der Ergebnissprung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist signifikant, denn das Vorjahresergebnis enthielt einen hohen einstelligen Millionenbetrag als Sondereffekt aus dem Verkauf der SMA Railway Technology GmbH. Umsatz und Ergebnis des ersten Quartals entsprechen der am 28. März 2018 veröffentlichten Prognose des Vorstands. Der Umsatzanstieg ist insbesondere auf die positive Entwicklung in den Regionen Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) und Asien-Pazifik (APAC) zurückzuführen.

Das Konzernergebnis betrug im ersten Quartal 2018 2,8 Mio. Euro (Q1 2017: 6,3 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie lag somit bei 0,08 Euro (Q1 2017: 0,17 Euro). Mit einer Nettoliquidität von 444,8 Mio. Euro (31.12.2017: 449,7 Mio. Euro) und einer Eigenkapitalquote von 50,1 Prozent (31.12.2017: 50,3 Prozent) weist SMA weiterhin eine sehr solide Bilanzstruktur auf. Zusätzlich verfügt das Unternehmen über eine langfristige Kreditlinie bei inländischen Banken von 100 Mio. Euro.

„Mit der Entwicklung unseres Kerngeschäfts im ersten Quartal 2018 sind wir zufrieden. Die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs auf einem ähnlich hohen Niveau wie in den letzten Quartalen. Wir rechnen zudem mit einer stärkeren zweiten Jahreshälfte und sind deshalb optimistisch, die Jahresziele zu erreichen“, erklärt SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon. „Die Ergänzung unseres



Geschäfts um Energiedienstleistungen verfolgen wir konsequent. Auf Basis unserer umfangreichen Anwendungserfahrungen haben wir mit ennexOS eine vertikale Energiemanagementplattform entwickelt, mit der verschiedene Technologien auf lokaler Ebene verknüpft und optimiert werden können. Durch die offene Architektur ist zudem die Anbindung an eine Cloud-Lösung möglich. Damit ist SMA im Bereich der dezentralen Energien Trendsetter und gefragter Kooperationspartner von Unternehmen, die von diesem Wachstumssegment profitieren wollen“.

Aufgrund der Entwicklung im ersten Quartal 2018 sowie des weiterhin hohen Auftragsbestands bestätigt der SMA Vorstand die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2018. Sie sieht bei einem Umsatz von 900 Mio. Euro bis 1.000 Mio. Euro ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 90 Mio. Euro bis 110 Mio. Euro vor. Das EBITDA berücksichtigt erstmals Aufwendungen für den Aufbau des digitalen Geschäfts von mehr als 10 Mio. Euro. Die Abschreibungen werden sich nach Vorstandsschätzung auf ca. 50 Mio. Euro belaufen.

Die Quartalsmitteilung Januar bis März 2018 steht auf der Internetseite [www.SMA.de/IR/Finanzberichte](http://www.SMA.de/IR/Finanzberichte) zum Abruf bereit. Die Hauptversammlung der SMA findet am 24. Mai 2018 in Kassel statt.

## **Über SMA**

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von rund 900 Mio. Euro im Jahr 2017 ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Wechselrichter, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. SMA bietet ein breites Produkt- und Lösungsportfolio an, das einen hohen Energieertrag für solare Hausdachanlagen, gewerbliche Solarstromanlagen und große Solarkraftwerke ermöglicht. Zur effizienten Steigerung des PV-Eigenverbrauchs kann die SMA Systemtechnik einfach mit unterschiedlichen Batterietechnologien kombiniert werden. Intelligente Energiemanagement-Lösungen, umfangreiche Servicedienstleistungen sowie die operative Betriebsführung von Solarkraftwerken runden das Angebot von SMA ab. Hauptsitz des Unternehmens ist Niestetal bei Kassel. SMA ist in 20 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter, davon allein 500 in der Entwicklung. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.100 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und aktuell als einziges Unternehmen der Solarbranche im TecDAX gelistet.

## **SMA Solar Technology AG**

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germany



**Leitung Unternehmenskommunikation:**

Anja Jasper

Tel. +49 561 9522-2805

Presse@SMA.de

**Kontakt Presse:**

Susanne Henkel

Manager Corporate Press

Tel. +49 561 9522-1124

Fax +49 561 9522-421400

Presse@SMA.de

**Disclaimer:**

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite [www.SMA.de](http://www.SMA.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.